



Hamsa Seva e. V.
78333-Stockach-Wahlwies
Tel: 07771-919349
Email: ingridosterle@aol.com

Newsletter 02

Liebe Vereinsmitglieder, Liebe Sponsoren und Spender,

Auch das Jahr 2020 geht ja schon wieder dem Ende entgegen und es ist und war sicher ein schwieriges Jahr für die ganze Welt und ganz besonders für Indien. Die Regierung in Indien hatte ja im April eine landesweite Ausgangssperre erlassen. Tausende Tagelöhner haben dadurch ihre Arbeit verloren und konnten auch nicht zu ihren Familien aufs Land, da keine Züge und Busse mehr gefahren sind. Sie lagen dann zu tausenden unter Brücken und Metrolinien und warteten auf Essen, das von der Regierung versprochen wurde. Bald darauf hatte sich Premier Modi bei den Armen entschuldigt für diese falsche Entscheidung, und versprochen Essen zu verteilen. Das war natürlich bei der riesigen Anzahl Hungernder ein kaum zu lösendes Problem. Es war und ist einfach eine Katastrophe für dieses Land, wo nur ca. 8% der Bürger Steuern zahlen und damit der Staat immer unter Geldmangel leidet. Inzwischen fahren wenigstens die Züge und Busse wieder.

Der Lock down wurde dann im Juli gelockert aber die Schulen und damit auch unsere Nachhilfeschule blieben erst einmal geschlossen bis 15. August. Da sich die Zahl der Infizierten nicht wesentlich verringert hatte wurde die Schließung verlängert bis 15 September.

Dann konnte endlich auch unsere Nachhilfeschule wieder beginnen. Bis dahin hat unser Lehrer Jagannath versucht die Schüler und Sponsorkinder einzeln zu betreuen, soweit dies trotz Beschränkungen möglich war. Auch die finanzielle Unterstützung der Sponsorkinder hat er soweit möglich sichergestellt.

Am 5. und 6. Oktober konnten dann die Sponsorkinder das erste Mal wieder gemeinsam zur Nachhilfeschule kommen und Ihre Umschläge mit dem Geld selber abholen. Einige Bilder habe ich als Anhang zum Email verschickt. Leider kann ich nicht alle anhängen.

Die Corona-Situation in Indien ist inzwischen wieder viel schlechter geworden. Täglich infizieren sich nahezu 100.000 neu und Indien ist hinter den USA das Land mit den meisten Neuinfektionen. Das Gesundheitswesen ist überfordert und es stellt sich unter den Armen eine gewisse Resignation oder Ignoranz ein. Hilfe von außen wäre dringend erforderlich, aber wer kann die leisten?

Glücklicherweise ist die Gegend um unsere Schule nicht so stark betroffen und so versuchen wir die Sponsorkinder und die Nachhilfeschule so gut wie möglich zu schützen und unterstützen.

Da es eine Reisewarnung der Bundesregierung für Indien gibt und die Flughäfen in Indien scharfe Einreisebeschränkungen erlassen haben, werden wir dieses Jahr wahrscheinlich nicht nach Indien reisen können. Deshalb müssen wir noch eine andere Möglichkeit finden, das Geld für unsere Projekte zu transferieren. Dazu sind wir auch noch in Abstimmung mit dem zuständigen Finanzamt, da dies ja alles den Statuten der Gemeinnützigkeit entsprechen muss. Das macht es nicht einfacher.

Wie Ihr sicher versteht, sind unsere Sorgen nicht weniger geworden, umso mehr freuen wir uns, dass wir so treue Unterstützer wie Euch Alle haben. Wir werden versuchen Euch auf dem Laufenden zu halten und hoffen, dass wir vielleicht Anfang oder Mitte 2021 unsere Reise nach Indien nachholen können.

So bleibt uns nur Euch allen Danke zu sagen für die großzügige Unterstützung auch in diesem Jahr und hoffe, dass Ihr uns auch weiterhin treu bleibt. Seid Alle herzlich begrüßt!

Für den Vorstand des Hamsa Seva e.V.
Ingrid Oesterle (1. Vorsitzende)
Wolfgang Oesterle (2. Vorsitzender)